

Vertrauensbasis in Online-Beratungssettings der Suchtselbsthilfe sowie Unterschiede zu analogen Angeboten

„Die Selbsthilfe im Suchtbereich ist eine Hilfe für Betroffene von Betroffenen“ (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen 2022)

Um diese Fragen geht es:

- „Wie kann eine Vertrauensbasis in Online-Beratungssettings der Suchtselbsthilfe aufgebaut werden und inwieweit unterscheiden sich diese von analogen Angeboten?“

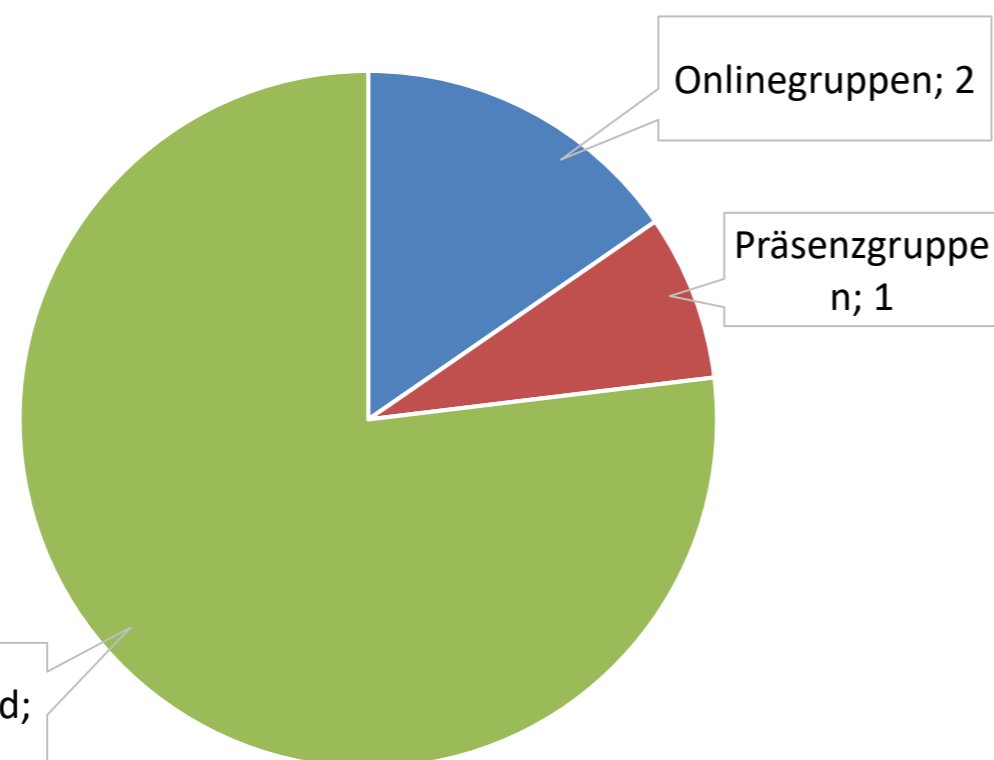


Gefragt hat:

- ✓ MeineOnlineGruppe in der Suchtselbsthilfe des Blauen Kreuzes in der evangelischen Kirche NRW
- Hybridveranstaltungen mit Online- und Präsenztreffen
 - Abhängigkeitsspezifischere Gruppen
- „Einsteiger_innengruppen“ vor Aufnahme in feste Gruppen
 - Feste Gruppenzusammensetzungen
 - Möglichkeit von Einzelgesprächen/ Breakoutsessions

Ergebnisse

Wo fällt es Ihnen leichter, Vertrauen aufzubauen? (N=13)



Weiterführende Fragen:

- Wie kann eine Vertrauensbasis während der Onlineangebote hergestellt werden?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Präsenz- und Onlineangeboten hinsichtlich der Vertrauensbasis?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten und Methoden eignen sich dazu, in Onlineangeboten eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellen zu können?

Wer, wie, wann?

Wer: Eileen Staub und Marten Becker, begleitet durch Prof. Dr. Kuhlmann

Wie: Lehr-Forschungsprojekt im MA SIGB; Mixed-Methods (Kurzfragebogen + Expert_inneninterviews)

Wann: Oktober 2021 bis November 2022

Kontakt: Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche Landesverband NRW e.V.
Mathiasstraße 13, 44879 Bochum

E-Mail: info@mog-bke.de